

Vergleich von Schadstoffgehalt, Suchtpotenzial und gesundheitlichen Risiken von Tabakzigaretten, Tabakerhitzern und E-Zigaretten

	Tabakzigaretten	Tabakerhitzer	E-Zigaretten
Schadstoffgehalte im Rauch bzw. in den Emissionen	Sehr hoch Counts et al., 2005 (pro Zigarette)	Deutlich reduziert Schaller et al., 2016 Mallock et al., 2018 (pro Stick)	Stark reduziert Goniewicz et al., 2014 (für 15 Züge)
Formaldehyd	29 – 130 µg	4,5 – 5,5 µg	0,20 – 5,61 µg
Acetaldehyd	930 – 1.540 µg	179 – 219 µg	0,11 – 1,36 µg
1,3-Butandien	77 – 117 µg	bis zu 0,3 µg	n.d.
Nikotin	1,1 – 2,7 mg	1,1 – 1,32 mg	Variable (u. a. abhängig vom Gerät und vom Gehalt im Liquid)
Suchtpotenzial	hoch	hoch	vorhanden (nikotinhaltige Produkte) (Nikotingehalte können ähnlich hoch wie im Tabakrauch sein, aber suchtverstärkende Pyrolyseprodukte treten nicht auf)
Gesundheitliche Risiken	hoch	vorhanden Für eine zuverlässige Bewertung inwieweit sich geringere Schadstoffgehalte auf gesundheitliche Risiken auswirken, fehlen noch geeignete Modelle.	vorhanden Gesundheitsrisiken können weitgehend minimiert werden und hängen vom Gerät, den Inhaltsstoffen der Liquids und den Betriebsbedingungen ab. Zu den Risiken einer langfristigen Nutzung besteht Klärungsbedarf.